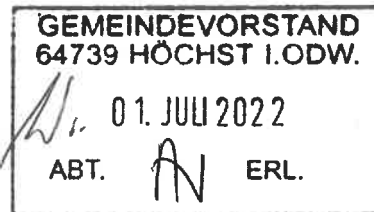


CDU – Fraktion in der Gemeindevertretung

CDU-Fraktion Am Hang 9 64739 Höchst

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Hartmut Klein
Montmélianer Platz 4
64739 Höchst



01. Juli 2022

Antrag auf Versetzung der Container für die Unterbringung von obdachlosen Personen

Sehr geehrter Herr Klein,
die CDU-Fraktion beantragt, Gemeindevertretung möge beschließen:

Die derzeit in unmittelbarer Nähe des Kinderspielplatzes Pestalozzistraße fest installierten Wohncontainer für die Unterbringung obdachloser Personen werden an einen anderen Standort versetzt.

Begründung

Die Gemeinde Höchst i. Odw. ist grundsätzlich verpflichtet, obdachlosen Personen eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen und wählt dafür derzeit die Verwendung der o.g. Container. Allerdings ist die gewählte Lage der Container problembehaftet, da sie sich in unmittelbarer Nähe (direkt angrenzend) zu dem Kinderspiel- und Bolzplatz Pestalozzistraße befinden. Ein Spielplatz gehört, außerhalb des eigenen Zuhauses zu den essenziellen Orten für die gesunde Entwicklung von Kindern und sollte ein Ort sein, an dem sie sicher in der Lage sind sich frei zu entfalten und zum Spiel und Sport angeregt werden.

Bei Frequentierung der Container besteht, ausdrücklich ohne den Nutzern der Container einen bösen Willen zu unterstellen, unweigerlich erhebliches Konfliktpotenzial mit dort spielenden Kindern, von denen nicht erwartet werden kann, dass sie permanent von den Eltern dahingehend überwacht werden, ob sie sich den Unterkünften nähern.

Auch für die dort unterkommenden Obdachlosen stellt eine Unterbringung an einem Ort, an dem ein permanentes Geräuschaufkommen durch laut spielende Kinder vorherrscht, keinen idealen Rückzugs- und Ruheort dar.

Zwischenzeitlich ist von den Anwohnern des betreffenden Gebiets außerdem eine Petition ins Leben gerufen worden, welche die Unzufriedenheit derjenigen zum Ausdruck bringt, die von dieser Unterbringungssituation täglich betroffen sind beispielsweise, weil sie selbst Kinder haben, die den betreffenden Spielplatz besuchen.

Als möglicher neuer Standort kommt aus unserer Sicht beispielsweise die Hainamu in Betracht, da dort entsprechende Anschlüsse für Strom und Wasser zur Verfügung stehen sollten. Zudem ist dieser Standort nicht allzu weit vom jetzigen entfernt, sodass eine Umgewöhnung der die Container nutzenden Personen nicht unter unverhältnismäßigem Aufwand stattfinden müsste.

Zur Vorbereitung einer Entscheidung der Gemeindevertretung soll der Antrag im Sozialausschuss beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Catherina Singer
(Fraktionsvorsitzende)